



Martin Hagen, Goethestr. 17, 80336 München

Herrn
Wolfgang Kornder
ANW Bayern (Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße
Waldwirtschaft) und ÖJV Bayern (Ökologischer
Jagdverein Bayern)



Sehr geehrter Herr Kornder,

nachfolgend finden Sie unsere Antworten auf Ihre Wahlprüfsteine.

Frage 1: Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass die Waldverjüngung aus Naturverjüngung, Pflanzung und Saat in allen Wäldern im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen aufwachsen können muss (Waldverjüngungsziel nach Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 BayJG und Grundsatz „Wald vor Wild“ nach Art. 1 Abs. 2 Nr. 2 BayWaldG 2005)?

Antwort: Der notwendige Waldumbau gelingt nur gemeinsam mit der Jagd. Gerade in Zeiten des Klimawandels kann der dringend notwendige Waldumbau nur bei Schalenwildbeständen erfolgen, die dem Ökosystem Wald angepasst sind.

Frage 2: Setzt sich Ihre Partei dafür ein, die Jagdzeiten für Reh- und Rotwild vollständig zu synchronisieren und insgesamt zu verkürzen (Vorverlegung in den April, Jagdpause in Sommer und Verlängerung bis Ende Januar)? Damit sollen die Jagdzeiten an die geänderten Klimabedingungen angepasst werden.

Antwort: In dieser Frage ist die Partei noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen.

Frage 3: Unterstützt Ihre Partei, dass unter Einhaltung des gesetzlichen Nachtzeit-Jagdverbotes die Jagd auf Reh-, Rot-, Dam- und Sikawild mit Nachtzieltechnik ab 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang bis 1,5 Stunden nach Sonnenuntergang erlaubt wird, wie es in Baden-Württemberg auch für Rehwild zugelassen ist.

Antwort: In dieser Frage ist die Partei noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp



The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.The text 'Servus Zukunft' is written in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rounded rectangular background.

Frage 4: Unterstützt Ihre Partei angesichts regional stark steigender Rotwildbestände den Abschuss von Rotwild im Wintergatter im Gebirge und Mittelgebirge, wie er im Nationalpark Bayerischer Wald in einem Vorgatter seit vielen Jahren erfolgreich und tierschutzgerecht praktiziert wird?

Antwort: Ja.

Frage 5: Unterstützt Ihre Parteien die Kompromissregelung, wie in Baden-Württemberg, nach der das sogenannte „Überjagen“ von Hunden in den angrenzenden Jagdrevieren bei bis zu drei auf derselben Fläche durchgeführten Bewegungsjagden im Jagdjahr zu dulden ist? Ankündigung spätestens 48 Stunden vor Beginn.

Antwort: Ja. Überjagende Hunde gehören zu revierübergreifenden Jagden.

Frage 6: Unterstützt Ihre Partei, dass die bisherige Begrenzung der Treiberzahl auf 4 abgeschafft wird, um großräumige, revierübergreifende Drückjagden zu ermöglichen, bei denen gleichzeitig auf Schwarzwild und andere Schalenwildarten gejagt wird?

Antwort: Revierübergreifende Bewegungsjagden sind zur wirksamen Regulierung der Schwarzwildbestände unverzichtbar.

Frage 7: Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass im Gleichklang zu vielen anderen Bundesländern die Präsentation von Trophäen im Wesentlichen männlicher Tiere („Hegeschau“) in eine freiwillige Veranstaltung der Jagenden überführt wird (Bürokratieabbau)?

Antwort: Die verpflichtende Vorlage von Trophäen ist nicht mehr zeitgemäß und sollte freiwillig erfolgen. Wir fordern, dass sich die staatliche Verwaltung aus der Organisation der Trophäenschau zurückzieht.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.

FDP



Servus Zukunft



Frage 8: Unterstützt Ihre Partei, dass nicht nur der „Bayerische Jagdverband“ als einzige Vertretung der Jagenden anerkannt wird? (§51 BayJagdG) Eine pluralistische Gesellschaft lebt schließlich von der Meinungsvielfalt.

Antwort: Ja.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Hagen
Spitzenkandidat der FDP Bayern

**8. Oktober
Beide Stimmen
FDP**

Erfahren Sie mehr unter: [fdp-bayern.de](https://www.fdp-bayern.de)



facebook.com/fdppbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdppbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdppbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

FDP